

Waltrop, 15.12.2005

## Bezirksregierung Münster bestellt externen Berater für Waltrop

Gemeinsames Projekt der Bezirksregierung und der Waltroper Stadtspitze / Wilhelm Niemann steht Bürgermeisterin zur Seite

**Münster/Waltrop.** Ein externer Beraterstab soll der Stadt Waltrop helfen, die immer größer werdende Verschuldung zu stoppen. Wilhelm Niemann, ehemaliger Bürgermeister der Stadt Rheine sowie ein weiterer Finanzfachmann werden Waltrops Bürgermeisterin Anne Heck-Guthe und dem Rat beratend zur Seite stehen. Das hat die Bezirksregierung Münster in Abstimmung mit dem Verwaltungsvorstand der Stadt Waltrop entschieden, nachdem sich abzeichnete, dass die Stadt im kommenden Jahr mindestens 115 Millionen Euro Schulden haben wird, um ihre laufenden Ausgaben, Investitionen sowie die Zinsen der Altschulden bezahlen zu können. Das Gesamtvolumen des Haushaltes beträgt dabei nur knapp 89 Millionen Euro. Allein der Schuldenstand im Verwaltungshaushalt - aus ihm werden laufende Kosten bezahlt - hat sich in den vergangenen Jahren von etwa 10 Millionen Euro auf über 44 Millionen Euro mehr als vervierfacht.

Die Bezirksregierung Münster hat den Rat der Stadt Waltrop heute (Donnerstag, 15. Dezember) über Inhalte und Ziele des Projektes informiert. Der Berater werde der Bürgermeisterin und dem Rat zunächst zur Seite stehen, um einen Haushaltsentwurf für das Jahr 2006 zu erarbeiten. Darüber hinaus sollen Bürgermeisterin und Rat unter Anleitung von Wilhelm Niemann innerhalb von drei Jahren nicht nur ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept erarbeiten, sondern auch nachhaltige Konzepte entwickeln, wie Waltrop sich zukunftsfähig und verantwortungsbewusst ausrichtet. Die Berater berichten einem Aufsichtsforschungsausschuss laufend über die erzielten Fortschritte; das Forum steht unter der Leitung der Kommunalaufsicht der Bezirksregierung Münster.

Pressekontakt: Stadt Waltrop, Stefan Bergmann, Bezirksregierung Münster, Telefon: (02 51) 411-1066; Martin Voskort, Stadt Waltrop, Telefon: (0 23 09) 930-237